Plenum CAT Bond Fund

LI0227303133, LI0227303141, LI0227303174, LI0325757974, LI0290349492, LI0290349617, LI0376845173, LI0115208535

Issuer	CAIAC Fund Management AG, Bendern, Liechtenstein
Fund provider	Plenum Investments AG, Zürich, Schweiz
Fund type/Asset class	Bond fund
Legal form	Kollektive Treuhänderschaft, Offener Investmentfonds
Fund issue date	06/09/2010
Last Update	09.01.2025
Benchmark	-
Tranche	Private Investors Institutional Investors foundations

Risk Indicator (PRIIP)	Licensed in	Classification by SFDR	EU Taxonomy	% of Sustainable Investments according to SFDR
3 of 7	D, A, CH, LU	-	-	-

Principal Adverse Impacts

No explicit details regarding the principal adverse impacts.

Sustainable Development Goals

NORMAL ALLOCATION

Equities	Excluded
Bonds	90 % to 100 %
Money market/Bank deposits	0 % to 10 %
Commodities	Excluded
Direct investments	Excluded
Derivatives	Excluded (for hedging only)
Other	-

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	-
Further remarks on the consideration of SDGs	-
Rationale behind classification according to SFDR	-
Engagement	Yes, organized internally Link to engagement policy
Voting	n/a Bond fund
Best-in/of-Class	No

ESG-Integration	Yes Umsetzung der ESG-Integration Das Kerngeschäft von Finanzdienstleistern, das u.a. auf der Passivseite stattfindet, wird bei der herkömmlichen ESG Analyse vernachlässigt, da man zum Beispiel die Herkunft von Sichteinlagen oder die Art und Weise der Kreditvergabe bei Banken oder das Versichern bei Versicherern vernachlässigt bzw. ausblendet. Um den Nachhaltigkeitsgedanken umzusetzen, sehen wir es als unabkömmlich an, den Versicherungsvertrag bzw. die Art und Weise des übernommenen Risikos in den Vordergrund der Analyse zu stellen. Dies stellt sowohl den CAT Bond Investor als auch den Sponsor vor Herausforderungen, da die notwendige Transparenz heute nicht uneingeschränkt gegeben ist. Grundsätzliche Sichtweise auf die Versicherungswirtschaft Grundsätzlich ist das Geschäftsmodell des Versicherns dadurch gekennzeichnet, dass die Versicherungsfirma Schäden im Falle eines Ereignisses deckt bzw. den Wiederaufbau finanziert und dafür von den Versicherten Versicherungsprämien erhält. Der Preis für die Versicherungsdeckung ist abhängig von der Schadenshöhe und deren Eintrittswahrscheinlichkeit. Durch die Vielzahl der Versicherten entfällt auf den einzelnen Prämienzahler nur ein Bruchteil der Kosten für einen möglichen Schadensfall (Solidaritätsprinzip). Die Versicherungswirtschaft fördert die Eigenverantwortung da mangelnde Prävention oder unzureichende Vorsicht im Umgang mit Risiken in höhere Versicherungsprämien mündet. Um den finanziellen Mehraufwand in Form erhöhter Prämien zu umgehen, wird der Versicherungsnehmer sein Verhalten anpassen, um den Schaden zu vermeiden. Die Schadensforschung von Versicherungen ermöglicht auf wissenschaftlicher Basis das Aufzeigen von Ursachen-Wirkungszusammenhängen, welche zur Auslösung des Risikos führt. Diese Erkenntnisse ermöglichen es, Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Was passiert, wenn der Wiederaufbau aufgrund fehlender Risikodeckung und mangender finanzieller Unterstützung unterbleibt oder sich stark verzögert? Betroffene Gesellschaften werden einem starken Stress ausgesetzt, wenn die durch Naturkatastrophen verursachten Schäden nicht schnell behoben werden. Die Bereitstellung von Kapital zur Wiederherstellung der Infrastruktur ist eine zentrale Aufgabe der Versicherungswirtschaft und entspricht der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in einem hohen Masse. Unterschied zwischen traditionellem Versicherungsgeschäft und alternativem Transfer von Versicherungsrisiken Die emittierende Zweckgesellschaft (SPV) des CAT Bonds nimmt über den Emissionserlös Mittel in Höhe der maximalen Verpflichtung aus dem Versicherungsvertrag auf und platziert diese auf einem Treuhandkonto, das als Besicherung für das übernommene Risiko fungiert und daher keine Finanzierung des Sponsors darstellt. Eine Unterdeckung der maximalen Verpflichtung aus dem Versicherungsvertrag während der Laufzeit soll unbedingt vermieden werden, weshalb hier typischerweise nur extrem risikoarme und hochliquide Anlagen getätigt werden können. Die anfallenden Versicherungsprämien bei CAT Bonds werden entweder als Bestandteil des Coupons an den CAT Bond Anleger weitergeleitet oder auf das Treuhandkonto übertragen (Zerobond Strukturen). Versicherungsnehmer und Leistungsempfänger Wenn es sich bei dem Empfänger der Versicherungsleistung um eine Privatperson handelt, kann per se davon ausgegangen werden, dass es hierbei um einen ESG-neutralen Vorgang handelt. Die allgemein anerkannten Ausschlusskriterien sind in diesem Kundensegment stets als erfüllt anzunehmen. Hingegen kann bei der Versicherung von Firmen nicht per se ausgeschlossen wer-den, dass die Nutzung von Gebäuden und Fabriken nicht auch Geschäftstätigkeiten umfasst, die im Widerspruch zu ESG-Kriterien stehen. Umsetzungsphilosophie Die Umsetzungsphilosophie im Bereich Nachhaltigkeit hat zum Ziel, eine Balance zwischen risiko-/ertragsoptimaler Portfoliokonstruktion und Umsetzung von Nachhaltigkeit zu finden. Dabei wird der aktuelle Status-Quo des CAT Bond Marktes in Punkto Transparenz berücksichtigt und ins Verhältnis der gewünschten Anforderung sowohl an das zu versichernde Geschäft als auch an die geforderte Transparenz gesetzt. Dieser Prozess ist dynamisch und richtet sich an den Fortschritt im Rahmen der Offenlegung von Informationen der Sponsoren von CAT Bonds. Umsetzungsziele Die Plenum Investments AG verfolgt bei der Umsetzungsstrategie das Oberziel der positiven Nachhaltigkeitsbeitragsleistung. Daraus leiten sich folgende Unterziele ab: - Entwicklung einer geeigneten Methodik zur Analyse von CAT Bonds, um Rückschlüsse auf das Versicherungsbuch treffen zu können (Schaffung von Transparenz), - Ausschluss oder Reduktion kontroverser Geschäftsbereiche auf ein Minimum (Anwendung Ausschlusskriterien), - Erhöhung der institutionellen Glaubwürdigkeit und des Produktstandards, - Schaffung einer formalisierten Engagement-Politik und Aufbau eines geeigneten Massnahmenkatalogs Umsetzungsrichtlinien Die Umsetzungsrichtlinien im Bereich Nachhaltigkeit beziehen sich auf das jeweilige zur Anwendung kommende Anlageportfolio und setzen sich aus ESG-Ausschlusskriterien, welche die UN Global Compact Principles enthalten, zusammen. Dieser Ausschluss-Kriterienfilter ist als Mindeststandard definiert. Die momentan im CAT-Bonds Markt bestehende Intransparenz erfordert einen Um-gang mit CAT-Bonds zu finden, über die eine Aussage getroffen werden kann, ob ein Verstoss gegen die Ausschlusskriterien vorliegt. Deshalb wird mit einer geeigneten Methodik der intransparente Anteil an potentiell im Widerspruch zu den Ausschlusskriterien stehenden versicherten Werten auf unter 5% des Gesamtportfolio-wertes festgelegt. ESG-Ausschlusskriterien Folgende Ausschlusskriterien werden im Rahmen des Portfoliomanagements angewendet. Es werden zwei Ebenen von ESG-Ausschlusskriterien unterschieden: - Normbasierte Ausschlusskriterien, welche die UN Global Compact Richtlinien beinhalten und der FNG-Siegel Definition entsprechen, sowie - weiterführende Ausschlusskriterien, welche geschäftspolitisch ausgestaltet werden. Diese Ausschlusskriterien beziehen sich zum Beispiel auf die Risi-koübernahme von operationelle Risiken im Finanzbereich (sog. Operational Risk CAT Bonds), von Kreditrisiken, Tabak, Pornographie und Glücksspiel. Ausschlusskriterien werden, sofern kein akuter Handlungsbedarf entsteht, einmal pro Jahr neu beurteilt. Die Ausweitung bzw. Verschärfung bestehender Aus-schlusskriterien erfolgt einerseits im Dialog mit unseren Kunden und andererseits auf Basis neuer Erkenntnisse. Dabei ist auf die Besonderheiten des CAT Bond Marktes abzustellen. Konkretisierung der Anwendung der Länderausschlusskriterien Die Länderausschlusskriterien unterliegen einer besonderen Betrachtung, wenn es darum geht, Anlagen in CAT Bonds aus Fondssicht zu beurteilen. Auf Fondsebene wird das Liquiditätsmanagement gemäss Fondsprospekt definiert. Grundsätzlich kommen dazu sämtliche kurzfristige Geldmarktanlagen wie Money Market Funds, Treuhandanlagen oder Cash-Positionen in Betracht. Lediglich auf dieser Ebene werden Länderausschlusskriterien angewendet. Auf Ebene CAT Bond (Stufe SPV) wird das Besicherungskapital innerhalb der Zweckgesellschaft in der Regel in Form von US Geldmarktfonds oder Anleihen der Weltbank gehalten. Der Emissionserlös der Katastrophenanleihe dient der Besiche-rung der Versicherungsrisiken und wird so investiert, dass eine Unterdeckung während der Laufzeit unter allen Umständen vermieden werden soll. Dies führt dazu, dass das Besicherungskapital risikoarm angelegt werden muss. Es handelt sich somit um eine unvermeidbare strukturelle Massnahme auf CAT Bond Ebene zur Vermeidung von Ausfallrisiken. Da es sich somit um eine systemimmanente Kom-ponente ohne Einflussmöglichkeit handelt, wird die Anwendung der Länderausschlusskriterien auf dieser Ebene nicht umgesetzt. Auswahl-, Beurteilungs- und Allokationsverfahren Das anzuwendende Verfahren analysiert grundsätzlich das dem transferierten Risiko unterliegende Versicherungsbuch. Je nach Transparenz kann das Analyseverfahren auf den Sponsor ausgeweitet werden. Das Auswahlverfahren schliesst Nicht-ESG-konforme Anlagen aus, sofern die Transparenz dies zulässt. Das Beurteilungsverfahren zur Herstellung von Transparenz ist kaskadenförmig aufgebaut und bedient sich bestimmter Grundannahmen zur Approximation mit dem Ziel, intransparente Teilbereiche offenzulegen. Je besser die Transparenz desto weniger ist das Ausweichen auf Grundannahmen bzw. Herleitungen gefordert.
Norm-based screening	✓ UN Global Compact
Themes	✓ SDGs Katastrophenanleihen

Impact Investing	✓ Social Die Nachhaltigkeitsleistung von CAT Bonds im Naturkatastrophenbereich erfolgt primär über die Wiederaufbauleistung. Damit leisten CAT Bond Anlagen einen Beitrag zur Stabilisierung der Gesellschaft, dämpfen die negativen ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen von Naturkatastrophen und verkürzen die Zeit zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands. Dies gilt auch für CAT Bonds, deren Risikodeckung Gesundheits- und Lebensrisiken (z.B. Pandemierisiken) umfasst. Diese helfen ebenfalls die negativen ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen solcher Ereignisse zu mindern. Darüber hinaus unterstützen CAT Bonds, sofern sie zu meteorologischen Risiken exponiert sind, die Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit insbesondere verletzlicher Gesellschaften gegenüber den negativen Folgewirkungen des Klimawandels. Mindestens 90% des investierten Fondsvermögens sind in mindestens einem der oben genannten Bereiche exponiert, womit ein hoher Grad an Nachhaltigkeitsleistung erzielt wird. Darüber hinaus sind mindestens 50% des investierten Fondsvermögens direkt zu meteorologischen Risiken exponiert, so dass mit diesem Anteil des investierten Fondsvermögens über den Wiederaufbau hinaus eine gesellschaftliche Anpassungsleistung an den Klimawandel erreicht wird.
Further information on the sustainability approach	Beim Risikotransfergeschäft investiert der Anleger nicht in die Bilanz eines Versicherers, sondern trägt einen Teil des versicherten Ereignisrisikos. Dieses wird mit Hilfe des CAT Bonds (Special Purpose Vehicle – SPV) rückversichert. Somit rückt das Versicherungsbuch in den Fokus der ESG-Analyse. Oder anders ausgedrückt: Wer erhält die Versicherungsleistung nach dem Ereignisfall? Siehe Untersuchungsmodell (CATLEV2) Link to sustainability approach

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	Yes, 2
Research partners	Yes Begleitung durch Prof. Dr. Sebastiona Utz
Percentage of portfolio with sustainability analysis	100 %
Strategically important suppliers included	No
Sustainability advisory committee	Advisory Es handelt sich um das ESG-Kompetenzzentrum (siehe Zweck, Aufgaben)
Analysis of portfolio CO2	No
Sustainability reporting	Yes KPI-Report
At least monthly portfolio publication	Yes Link to monthly portfolio publication
Certification/Label awarded by independent auditors	-
Contact for inquiries	Nico Rischmann

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes 5 % Turnover threshold
Nuclear power (operation and components)	Yes 5 % Turnover threshold
Green genetic engineering	No
Chlorine and agrochemicals (biocides)	No
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	N/A
Damage to biodiversity	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	Yes
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	No
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	Yes
Nuclear power by proportion of gross energy production	No
Other	-

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes 5 % Turnover threshold
Pornography	Yes 5 % Turnover threshold
Spirits/Alcohol	No
Gambling	Yes 5 % Turnover threshold
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	Yes
Violation of human rights	Yes
Military spending as a percentage of GDP	No
Death penalty, torture	Yes
Countries classified by Freedom House as not free	Yes
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	Yes
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	-

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	No
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	Yes
Other	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org